

Daniel Steiner neuer Trainer der TuS-Damen



Auch die Damenfußballmannschaft des TuS Lindlar 1925 e. V. geht mit einem neuen Trainer in die Saison 2023/24.

Die bisherige Trainerin Annette Deja hatte Sandra Wolf Lenort, die im Abteilungsvorstand der Seniorenfußballer im TuS Lindlar für die Damenmannschaft zuständig ist, vor wenigen Wochen darüber unterrichtet, dass sie aufgrund ihrer beruflichen Situation das Traineramt zur neuen Saison nicht mehr ausüben werde.

In den letzten beiden Jahren hatte Deja die Damenmannschaft trainiert und war zuvor als Spielerin und „rechte Hand“ des damaligen Trainers Erich Müller aktiv.

Im Rahmen der letzten Trainingseinheit wurde sie von Geschäftsführer Dr. Andre Vicariemann verabschiedet und ihr wurde für die Arbeit in den letzten Jahren herzlich gedankt.

Fortsetzung auf Seite 10



Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte & Steuerberater in Kooperation

Ihre Anwaltskanzlei

Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
 ☎ 02266/ 47 30 0

Daniel Steiner und Sandra Wolf-Lenort gehen mit ambitionierten Zielen für den TuS in die neue Saison



TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de





GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE



BROCK
IMMOBILIEN

Verkaufen | Vermieten | Gutachten



Alessandra Lovegrove
Inhaberin Standortlizenz Overath



Hauptstraße 45 | 51491 Overath | 02206 / 95 19 225
overath@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

Heimkehr des Sensationsfossils



Fotos: Lindlar Touristik

Als der Geologe Peter Giesen 2008 in einem Lindlarer Steinbruch anhand eines versteinerten „Calamophyton“ den Nachweis entdeckte, dass der älteste Wald der Welt vor 390 Millionen Jahren in Lindlar stand, war dies nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen eine Attraktion. Das sogenannte Sensationsfossil konnte im Anschluss im LVR-

Landesmuseum Bonn sowie in weiteren Ausstellungen in Köln und Herne besichtigt werden, bevor es im Institut für Geowissenschaften der Universität Bonn zwischengelagert wurde. Denn von Beginn an war klar, dass das fossile Fundstück seinen endgültigen Platz in seinem Heimatort Lindlar bekommen sollte. Mit dem Fortschreiten der Planungen für das Grauwacke-Museum entschied sich Stephan Halb- ach, Leiter von LindlarTouristik, die Abholung in Angriff zu nehmen. In enger Kooperation mit dem Steinbruchbetrieb BGS, der neben Fahrer und Fahrzeug auch das erforderliche Equipment zur Verfügung stellte, wurde der Transport sorgfältig vorbereitet. Beim Verladen des versteinerten ältesten Baumes halfen neben Fahrer Bogdan Raczkowski und Stephan Halb- ach auch Mitarbeiter des Paläontologischen Museums sowie der Bonner Universität. Halb- ach war sichtbar erleichtert, als das Fossil nach insgesamt

fünf Stunden unversehrt im Industriegebiet Klausen ankam, wo es bis zur Museumseröffnung in einer Lagerhalle verbleibt. „Es ist einfach toll für Lindlar, dass das Fossil endlich wieder zuhause ist“, freut sich der Leiter des Tourismusbüros. „Das ist ein Riesenschritt in Richtung Eröffnung unseres Grauwacke-Museums“, so Halb- ach weiter. In dem

Museum, dessen Eröffnung auf dem Gelände von 2T nach aktuellem Planungsstand noch in diesem Jahr stattfinden soll, werden neben dem Sensationsfossil und dem Thema „Ältester Wald“ und seiner Entstehung auch die Geschichte der Grauwacke sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Lindlarer Steinhauer im Mittelpunkt stehen.



Gemeindeverwaltung holt viele Fördergelder ein

Die Fachbereiche der Gemeindeverwaltung bearbeiten in diesem Jahr rund 30 Projekte, für die Fördergelder beantragt und oder bereits bewilligt sind. Weitere Förderanträge sind in Vorbereitung. Die Bandbreite der Projekte und Themen ist so vielfältig wie das Aufgabenspektrum der Gemeinde, oft handelt es sich dabei

um mehrjährige Maßnahmen. Beispielsweise wurden Fördergelder beantragt für CO₂-Messgeräte für die Schulen, den Digitalpakt 2, Fahrradabstellanlagen, Baumaßnahmen für die Feuerwehr, die Modernisierung der Lenntalhalle und viele mehr. Ein aktuelles Beispiel ist das Projekt „Cooler Schulhof“ an der

Grundschule Schmitzhöhe, hier erhält die Gemeinde vom Landesministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz rund 97.500 Euro für die nachhaltige und umweltfreundliche Gestaltung des Schulhofs. Für humanitäre Hilfen in der ukrainischen Partnerstadt sind dieses Jahr 4 geförderte Projekte mit ei-

nem Volumen von 90.000 Euro erfolgreich abgeschlossen worden. Alles in allem haben die Förderprojekte der Gemeinde aktuell ein Volumen von rund 4,5 Millionen Euro. Noch nicht eingerechnet sind darin die Städtebaufördermittel von rund 2,3 Millionen Euro für das Starterprojekt im Bereich des Schul- und Kulturzentrum.

Stellenangebot des TeBEL

Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR

Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breit gefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zu besetzen:
· ein/e Gärtner/in (w/m/d)
unbefristet in Vollzeit

(derzeit 39 Std./Woche),
Stellen-ID: 979699
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.teb-el.de/jobs oder www.lindlar.de/jobs.
Bitte bewerben Sie sich bis zum 30.07.2023 online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen-ID.

Stellenangebote der Gemeinde Lindlar

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind bei der Gemeinde Lindlar folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung für die Unterbringung von Geflüchteten (w/m/d)** im Fachbereich „Familie, Senioren, Jugend und Soziales“ unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 976609
- **Mitarbeiter/in im Sekretariat des Fachleiters (w/m/d)** im Fachbereich „Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen“ unbefristet in Teilzeit (19,5 Std./Woche), Stellen-ID: 983369

- **Sachbearbeitung im Bereich Zahlungsabwicklung (w/m/d)** im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“ in Vollzeit oder Teilzeit zunächst befristet bis 31.12.2024, Stellen-ID: 983352

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30.07.2023** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen ID.

Konzerte des Fördervereins für Musik in Lindlar e. V.

Samstag, 20. August, 16 Uhr

„Rock am Scheelbach“,
Scheeler Mühle 5 in
Lindlar-Frielingsdorf

Samstag, 2. September

Lindlarer Klangräume - „Kneipen-
nacht“ mit Musik in allen Kneipen
rund um die Lindlarer Kirche



NEUES AUS DEN LINDLARER SCHULEN

Lindlarer Schülerpreis 2023

Der Lindlarer Schülerpreis mit seinen Kategorien „schulische Leistung“ und „soziales Engagement“ wurde am 19. Juni verliehen



Preisträgerinnen und Preisträger 2023. Foto: Aline Kuck

In diesem Jahr wurde der Lindlarer Schülerpreis mit seinen Kategorien „schulische Leistung“ und „soziales Engagement“ an acht Schülerinnen und Schüler der vier weiterführenden Schulen in der Gemeinde Lindlar verliehen.

Seit dem Jahr 2012 wird er im Rahmen von mehrjährigen Partnerschaften durch Lindlarer Unternehmen unterstützt.

Der Schülerpreis steht daher auch für die enge und intensive Zusammenarbeit von Lindlarer Wirtschaft und Lindlarer Schulen.

Die Sponsoren sind in diesem Jahr die Fa. ONI-Wärmetrafo GmbH, die Fa. Schmidt+Clemens GmbH +Co.KG, die Kreissparkasse Köln sowie die Volksbank Berg eG.

Nachdem die letzte Feier zur Schülerpreisverleihung im Juli 2019 stattfand und die letzten drei Jahre die Preisträger bei den jeweiligen Abschlussfeiern ausgezeichnet wurden, waren alle Beteiligten ein wenig gespannt auf eine gemeinsame Feier mit offiziellem Rahmen.

Die erste Aufregung legte sich dann aber auch schnell und die Hauptschule Lindlar, die in diesem Jahr Ausrichter der Feier war, eröffnete die Verleihung des Lindlarer Schülerpreises 2023 mit einer musikalischen Eröffnung.

Schulleiterin Bianka Clausen begrüßte dann die nominierten Preisträger, ihre Familien, die Sponsoren und all diejenigen, die sich zur Feier eingefunden hatten.

Sie erzählte noch einmal von dem Grundgedanken des Lindlarer Schülerpreises, der neben den besten schulischen Leistungen auch das soziale Engagement im Schulleben würdigt.

Herr Niemczewski, Fa. Schmidt+Clemens der in diesem Jahr die Anrede im Namen der Sponsoren hielt, knüpfte gerne daran an und berichtete, dass in der Personalabteilung gerne Hobbys und soziale Aktivitäten der Bewerber für einen Arbeitsplatz, betrachtet werden. Bürgermeister Dr. Georg Ludwig gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern und überreichte ihnen die Urkunden.

„Es werden hier herausragende Leistungen ausgezeichnet - das

ist die eine Seite des Schülerpreises. Aber auch das soziale Engagement ist eine herausragende Leistung, die für unsere Gesellschaft besonders wichtig ist“, betonte der Bürgermeister in seiner Anrede.

Die Lehrerinnen und Lehrer der nun jungen Erwachsenen hatten für jeden eine besondere Lobesrede verfasst und den schulischen Werdegang beschrieben. So nahmen sie nicht nur ihren Preis in Höhe von 500 Euro stolz entgegen, sondern auch noch kräftigen Applaus.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Lindlarer Schülerpreises 2023

Ausgezeichnet für ihr **hervorragendes soziales Engagement** wurden Erika Krawtschik (Gymnasium Lindlar)

Leon Meierding (Realschule Lindlar)
Finn Janzen (St. Antonius Schule Lindlar)

Ausgezeichnet für ihre **hervorragenden schulischen Leistungen** wurden Isabel Ludwig (Gymnasium Lindlar)
Jessica Funken (Hauptschule Lindlar)

Zoey Schremmer (Hauptschule Lindlar)

Leana Blank (Realschule Lindlar)
Angeliqne Tenbergen (St. Antonius Schule Lindlar).

Ein besonderer Dank richtet sich noch einmal an die Sponsoren, die diese Schülerpreisverleihung ermöglichen sowie der Hauptschule Lindlar und ihrem „Snack 96“, die für die Ausrichtung der Feier und ein hervorragendes Catering sorgten.

Bergischer Tauschrausch jetzt am Entsorgungszentrum Leppe



Tauschrausch in Hückeswagen. Foto: BAV

Der Zero Waste Club des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes hat es bereits an anderen Orten erfolgreich getestet: eine Tausch- und Verschenkbörse direkt am Wertstoffhof - dort wo sonst eigentlich nur Dinge entsorgt werden. Auf vielen BAV Wertstoffhöfen können nun noch gut erhaltene und brauchbare Gegenstände abgegeben werden, die manch einer einfach selber nicht

mehr benötigt.

Ab sofort - und nun ganzjährig - kann auch auf dem Wertstoffhof (Kleinanliefererstelle) am **Entsorgungszentrum Leppe** in Lindlar abgegeben werden, was das Zeug hält. Um zur Abgabestelle zu gelangen, fahren Sie über die Waage und melden sich an der Kleinanliefererstelle bei den Mitarbeitern vor Ort. Angenommen wird

alles, was man ruhigen Gewissens an den besten Freund/die beste Freundin abgeben würde, ausgenommen Kleidung, Schuhe und Elektrogeräte. Es sollte von einer Person zu tragen, sauber, vollständig und voll funktionsfähig sein. Die Abgabe ist immer zu den regulären Öffnungszeiten möglich, also montags bis freitags von 7.30 bis 16 Uhr und sams-

tags von 8 bis 13.30 Uhr.

Am Sonntag, 24. September, wird es einen Aktionstag geben, bei dem die bis dato abgegebenen Gegenstände angeschaut und nach Belieben mitgenommen, aber auch noch weitere Gegenstände abgegeben werden können - getreu dem Tauschrausch-Motto „Nix kütt fott!“

Hintergrundinformationen zum Bergischen Tauschrausch

Etwas Nützliches eintauschen, statt es zu kaufen; einen noch intakten Gegenstand spenden, anstatt ihn wegzuworfen; ein Gerät reparieren, anstatt es auszumustern; tun wir dies in unserem Alltag oder sind wir einfach froh, ein gerade unliebsames Produkt los zu sein? Der Gedanke der Nachhaltigkeit spielt an dieser Stelle, also im Umgang mit vielen Produkten eine wichtige Rolle. Denn vieles, was dem einen wertlos erscheint ist genau das, was ein anderer vielleicht sucht.

Diesen Gedanken soll der Bergische Tauschrausch auf den kommunalen Wertstoffhöfen in der Region transportieren. Die Veranstaltung soll die Menschen dazu anregen, ausgemusterte Gegenstände nicht wegzuworfen, sondern weiterzugeben, um ihnen die Chance auf eine Weiter- bzw. Neuverwendung zu geben.

Elternstart NRW für Kinder im 1. Lebensjahr

„Elternstart NRW“ ist ein kostenfreies Angebot der Familienbildung für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Elternstart umfasst fünf Termine mit zwei Unterrichtsstunden. Hier können Mütter und Väter

- Anregungen und Tipps für den

Familienalltag bekommen

- Sich mit anderen Eltern austauschen
- Mit ihren Babys Sinneserfahrungen durch Lieder, Finger- und Bewegungsspiele sammeln und Spaß haben

Nächster Termin:

Dienstag, 15. August bis 12. September, 15 bis 16.30 Uhr

Nähere Infos:

Familienzentrum St. Severin Lindlar, 02266/5347 oder unter e.meier-lindlar@t-online.de

Unsere Spielgruppen

Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 15 bis 16.30 Uhr

Nähere Infos:

Familienzentrum St. Severin Lindlar, 02266/5347 oder unter e.meier-lindlar@t-online.de



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

<p>Pietät Barthel Müller</p>	<p>51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109 Mobil 0171 828 3809</p>	<p>51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 636 626 Mobil 0171 828 3809</p>
----------------------------------	---	---

www.bestattungen-mueller.net



Kreissparkasse unterstützt „Wir für Lindlar e. V.“

Die Kreissparkasse Köln unterstützt mit einer großzügigen Spende ein Dauerprojekt des Heimat- und Bürgervereins „Wir für Lindlar e. V.“

Seit Jahrzehnten kümmert sich der aus dem ehemaligen „Verkehrs- und Verschönerungsverein Lindlar e. V.“ hervorgegangene Heimat- und Bürgerverein „Wir für Lindlar e. V.“ um die Verschönerung des Dorfes. Dazu gehört insbesondere auch die Begrünung des Ortskerns. In diesem Zusammenhang pflanzte der Verein vor vielen Jahren weit über vierzig Bäume z.B. entlang der Lindlarer Hauptstraße. Diese Bäume müssen zu ihrem Erhalt gärtnerisch gepflegt und regelmäßig geschnitten werden. Dies organisiert „Wir für Lindlar e. V.“ regelmäßig und trägt hierfür sämtliche Kosten.

Die Spende der Kreissparkasse Köln in Höhe von 1.500 Euro kommt in diesem Jahr der Pflege und dem Erhalt der vielen Bäume in der Lindlarer Dorfmitte zugute. Der Vorstand von „Wir für Lindlar e. V.“ freut sehr über diesen großzügigen Beitrag, den der Verein angesichts steigender Kosten sowie den zunehmenden Schäden an den vereinseigenen Skulpturen, Monumenten und Kunstwerken sehr gut gebrauchen kann. Dankbar nahmen die beiden Ver-



Von links nach Rechts: Rafel Niedung, Sven Engelmann, Kai Martin Antweiler und Birgit Budeus bei der Spendenübergabe vor der KSK-Filiale in Lindlar.

Foto: Shqipdon Selmani

einvorsitzenden, Kai Martin Antweiler und Sven Engelmann, sowie die Schriftführerin Birgit Budeus den Scheck vom Filialleiter der Kreissparkasse Köln, Rafel Niedung, entgegen.

deus den Scheck vom Filialleiter der Kreissparkasse Köln, Rafel Niedung, entgegen.

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Die Kinder von Beauvallon“ von Bettina Storks

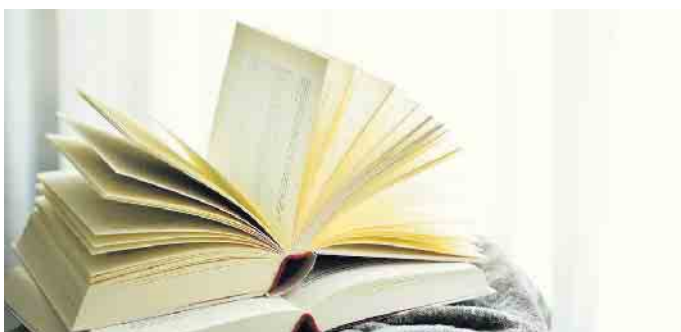
Akribisch recherchiert und packend erzählt: Ein historischer Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht. Über den Mut zum Widerstand und die Rettung vieler jüdischer Kinder, die in der Schule Beauvallon in den 1940er-Jahren überlebten.

Dieulefit, 1965: Im Auftrag ihres Freiburger Radiosenders reist die Moderatorin Agnes in einen kleinen französischen Ort, wo im Zwei-

ten Weltkrieg mehr als tausend Flüchtlinge Schutz fanden. Darunter viele jüdische Kinder, die in der Schule Beauvallon von den mutigen Dorfbewohnern versteckt wurden. Könnte auch Agnes' Freundin Lily überlebt haben, von der seit zwanzig Jahren jede Spur fehlt? Welche Antworten hat ein damals ranghoher Résistance-Offizier? Agnes' Recherche wird zu einer aufwühlenden Reise in die

Vergangenheit, die sie mit der Macht des Schweigens und einem Versprechen von einst konfrontiert. Diese Autorin haben wir für den Bücherwurm durch eine Buchspende entdeckt und haben sogleich weitere Bücher angeschafft. Alle lesenswert! Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901 85 99. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



125 Jahre

FLEISCHERIE
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Treffen und Ausstellung historischer Zweiräder und Kleinwagen



Historische Zweiräder geben bei PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar ein Stelldichein.
Fotos: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

Alles, was zwei Räder hat, ist in Lindlar am Sonntag, **16. Juli**, zwischen **10 und 18 Uhr** in Bewegung. Bei der Veranstaltung „PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar stellen zahlreiche Oldtimerbegeisterte und Sammelnde ihre historischen Zwei- und Vierräder aus. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese

mit Motor- oder Muskelkraft angetrieben werden. In den Baugruppen des Museums gibt es insgesamt über 200 historische Motorräder, Klein- und Lieferwagen, Mopeds und Fahrräder zu sehen. Die historischen Fahrzeuge stammen aus der Zeit von 1910 bis 1975. Gezeigt werden Fabrikate altbekannter Motorradfirmen

wie NSU, BMW, Wanderer, DKW und der Wuppertaler Firma Tornax. In der Zehntscheune in der Baugruppe „Hof zum Eigen“ können die leistungsstarken Motorräder bewundert werden. Den Zeitgeist der 1920er Jahre vermittelt die Ausstellung der Ford Model A - Interessengemeinschaft, auf vier Rädern machen sich die oldtimerbegeisterten Teilnehmenden aus Siegen auf die Reise ins Bergische Lindlar. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung dreht sich um die über 200 Jahre alte Fahrradgeschichte.

Wer Energie und Mut hat, kann ein paar Runden auf der Drais'schen Laufmaschine drehen oder auf dem Hochrad Platz nehmen. Die Ausstellung und Vorführung des Fahrradmuseums aus Bad Brückenau zeigt die Fahrradgeschichte von 1817 bis 1980 mit dem besonderen Fokus auf die Geschichte der mobilen Frauen. Richtig warm wird es bei den Vorführungen zum Metallgießen und in der Schmiede. Dazu gibt es ein umfangreiches Museumsprogramm mit Vorführungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Feldarbeit und Handwerk - die historische Steinbruchbahn ist in Betrieb. Für die kleinen Gäste werden viele Mitmachaktionen wie Fahren mit Spaß- und Geschicklichkeitsrädern angeboten. Wer selbst mit einem historischen Fahrzeug anreisen möchte, kann sich über die Internetseite des Museums anmelden. Für das leibliche Wohl bietet die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof kalte und warme Speisen sowie Getränke und Grillspezialitäten an. Darüber hinaus gibt es Spanferkelbrötchen, Crêpes und Kaffee-Spezialitäten beim Coffee-Bike. Der Museumsförderverein bewirte die Gäste am „Zitschbüdchen“ mit Erfrischungen.

„PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 16. Juli, 10 bis 18 Uhr
Information:
02234/9921-555,
www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de
www.lvr.de



LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

PS & Pedale

16. Juli

Treffen und Ausstellung
historischer Zweiräder,
Klein- und Lieferwagen

LVR-Freilichtmuseum Lindlar



www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen



Präsentation der Kleinwagen: Die legendäre BMW-Isetta wurde im Volksmund „Knutschkugel“ genannt.

Sommerfest der Kita St. Severin, Auf dem Heidchen 3, 51789 Lindlar

Endlich, endlich konnten wir wieder ein Sommerfest feiern...was haben wir uns alle darauf gefreut. Am Freitag, 16. Juni, um 15 Uhr war es dann soweit. Die Sonne schien mit aller Kraft und der Platz im Innenhof unserer schönen Kita füllte sich mehr und mehr mit Familien und Besuchern. Und nach der Begrüßung durch Frau Knapczyk, der Kita-Leitung, ertönte Musik und die Kinder der Kita St. Severin zogen in Begleitung ihrer Erzieherinnen ein. Da das Sommerfest auch gleichzeitig unsere Projektreihe „Handwerker“ abschloss, bezogen sich die „Aufführungen“ der Kinder auf das Thema Hand-

werk. Und so begannen die Kinder der gelben Gruppe aus dem Sausewindbereich mit einem Bewegungssprechvers „Das ist unser Haus“, gefolgt von der orangen Gruppe mit dem Singspiel „Und wer als (...) geboren ist“, wobei die Kinder in den unterschiedlichsten Berufen verkleidet waren. Anschließend war der Regenbogenbereich dran, und es wurde das Singspiel „Wer will fleißige Handwerker sehn“ aufgeführt, wobei uns die Kinder verschiedenste Handwerkstätigkeiten vorführten. Den Abschluss machten die Vorschulkinder, unsere Wackelzähne. Sie hatten einen „Becher/Cup-Song“ einstu-

diert. Das war nicht ohne, man musste sich ganz schön konzentrieren. Nach tosendem Beifall gab es die Dankesrunde an alle Helfer des Fests, und das „Buffet“ wurde eröffnet. Es gab Grillwurst mit Brötchen, Kuchen und Kaffee, eine Getränkestation mit verschiedenen Erfrischungen und auch noch ein Überraschungseis. Doch dazu später. Denn es hieß auch „Spielerunde“, in der die verschiedensten Spiele aufgebaut und angeboten wurden. Neben Sackhüpfen, Eierlaufen, Entenangeln, Dosenwerfen, einer Schatzsuche, Ringwerfen und der Möglichkeit zu experimentieren mit einem „Vulkan“, konnten die Fa-

milien ein Nagelbild erstellen und als Erinnerung an dieses schöne und gelungene Fest mitnehmen. Und die vielen Luftballontiere, die man hier und da sah, wurden vom Förderverein als Überraschungsaktion angeboten...tolle Idee. Gegen 17.30 Uhr bekamen die Kinder dann ein Abschluss-Eis, während die verbliebenen Eltern und Gäste beim Aufräumen mit anpackten, und so war im Nu alles wieder wie von Zauberhand an Ort und Stelle geräumt. Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen sind sich alle einig, dass es ein wunderschönes Fest war, das auf jeden Fall wiederholungswürdig ist. Wir freuen uns.

Neues in der Gemeindebücherei

Sandra Lüpkes - Das Licht im Rücken

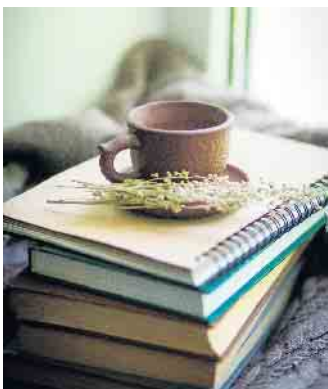
Wetzlar, Optische Werke, Konstruktionsabteilung, 1914: Dem Tüftler Oskar Barnack gelingt der Durchbruch. Anstatt weiterhin mit einer kiloschweren Glasplattenkamera auf Foto-Safari zu gehen, hat der Feinmechaniker einen handlichen Apparat entwickelt, der in eine Jackentasche passt. Ernst Leitz, der Sohn des Werkgründers, erkennt das Potenzial und treibt die Produktion der Leica gegen alle Widerstände voran. Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern: Tochter Elsie hat das Zeug, die Firma zu übernehmen, aber die Brüder werden ihr vorgezogen. Als die Enteignung der Leitz-Werke durch die Nazis droht, bietet Elsie dem Unrechtssystem die Stirn und gerät in die Fänge der Gestapo. Auch die Geschwister Dana und Milan stehen vor dem Nichts: Als Kinder

eines jüdischen Ladenbesitzers ist ihnen ein Studium verwehrt, das von der Familie geführte „Haus der Präsente“ wird geplündert. Doch die inzwischen weltberühmte Leica öffnet ihnen neue Möglichkeiten.

Katrin Burseg - Adas Fest

Ein großer Roman über Festhalten u. Loslassen von Familie. Ein Strandhaus an der französischen Atlantikküste, doch der schöne Schein trügt. Der ansteigende Meeresspiegel verschlingt die Küste, und auch „Les Vagues“, an das die 74-jährige Ada vor vielen Jahren ihr Herz verloren hat, droht bei einem der nächsten Herbststürme ins Meer zu kippen. Ein letztes Mal noch möchte Ada ein rauschendes Fest feiern: in Erinnerung an ihren Mann, den berühmten Maler Leo Kwant, zusammen mit ihren Kindern, Freunden von früher und Vincent, dem Restaurantbesitzer aus dem Ort. Als die erwachsenen Töchter mit eigenen Sorgen anreisen, entgeht ihnen zunächst, dass Ada und Vincent etwas verbindet, das mit der Vergangenheit zu tun hat. Doch was Ada all die Jahre vor ihnen verheimlicht hat, ist so aufwühlend und tiefgreifend zugleich, es wird ihrer aller Leben für immer verändern.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Perfekte Landesmeisterschaft in Laubach

Gleichzeitig auch Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft



Team des Rheinischen Schützenbundes

Zur Qualifikation Westdeutschland führen die Sommerbiathleten des Schützenvereins Lindlar nach Hessen. Dort kämpften die Sportler der Landesverbände Hessen, Westfalen und Rheinland zwei Tage lang um die Tickets für die Deutsche Meisterschaft im Sommerbiathlon. Gleichzeitig waren

diese Wettkämpfe auch die Landesmeisterschaft der Rheinischen Sommerbiathleten. Die Lindlarer Sportler schafften alle die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft trotz der extremen Temperaturen von über 30 Grad. Auch Titel und Medaillen wurden sehr fleißig gesammelt. In der Diszi-

plin Sprint errangen den Landesmeistertitel: Nils Heider, Johanna Wirtz, Miriam Wirtz, Leonie Huth, Betina Brückmann, Tobias Müller und Norbert Wolf. Zweite wurden: Judith Wirtz und Greta Klumpe. Den dritten Platz errangen Tobias Althausen und Jochen Polenske. In der Disziplin Massenstart si-

cherten sich den Landesmeister-titel: Nils Heider, Johanna Wirtz, Greta Klumpe, Betina Brückmann und Tobias Althausen. Platz zwei ging an Judith Wirtz und Norbert Wolf. Es war ein ganz hervorragendes Wochenende für die Biathleten des Schützenvereins Lindlar.

Aktive Senioren Lindlar

Letztes Gedächtnistraining vor der Sommerpause -
Wiederbeginn Donnerstag, 14. September

Donnerstag, 13. Juli, 15 Uhr
Severinushaus Lindlar
mit Josef Geurtz



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**
Satz. Druck. Image.
- **WEB**
24/7 online.
- **FILM**
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-kreis.de/epaper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
traditionell
jung

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Nadja Koch
FON 02241 260-174
E-MAIL n.koch@rautenberg.media

Repair-Café Lindlar öffnet wieder am 8. Juli

Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Lindlar, öffnet wieder am 8. Juli. Es werden Elektrogeräte, Elektro-

nigeräte und andere Gegenstände bei frühzeitiger telefonischer Anmeldung (02266/440 72 04) repariert, sofern es möglich ist.

Das Repair-Café im Jubilate Forum, Auf dem Korb 21, ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Ebenso werden Kaffee und frische Waffeln angeboten, um die War-

tezeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Das Repair-Café Team Lindlar

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie

Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel.: 02266-4654849.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag, 13. Juli

Nordic Walking

Zeitbedarf 1,5 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar Ommerborn, Wanderparkplatz
Kontakt Christa Breidenbach
Mobil 0177 3987648

Donnerstag, 13. Juli

Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.
Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Samstag, 15. Juli

Über drei Berge

Wanderung 10 km
Zeitbedarf 4 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Wiehlmünden, Hammerwiese
Kontakt Alfons Rappenhöner

Mobil 0177 1328366

Sonntag, 16. Juli

Frühstück am Biggensee

Radtour 47 km
Zeitbedarf 5 Stunden
Treffpunkt 8 Uhr, Gummersbach Derschlag, Südstr.
Anmeldung erforderlich bis zum 14.07.2023

Kontakt Norbert Frömken

Mobil 0177 8868817

Donnerstag, 20. Juli

Nordic Walking

Zeitbedarf 1,5 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar Linde, Sportplatz Frangenberg
Kontakt Christa Breidenbach
Mobil 0177 3987648

Donnerstag, 20. Juli

Wanderfreude - Immer Bergisch,

Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.
Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Samstag, 22. Juli

Rund um den Hohen Stein

Wanderung 7 km

Zeitbedarf 2,5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar Scheel, Wanderparkplatz Kurfürstenstr.
Kontakt Steffi Langmesser
Mobil 0177 5028742



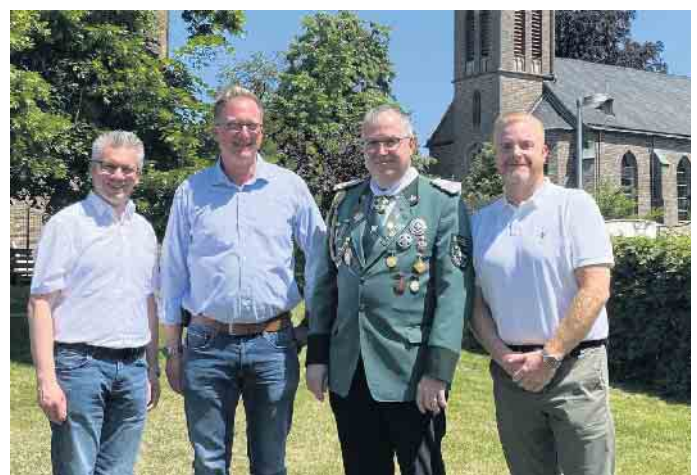
Aus der Arbeit der Parteien CDU

Projekt der Linder Jungschützen unterstützt

Die CDU war gerne zu Gast beim Linder Schützenfest vom 2. bis 5. Juni 2023 und gratuliert allen, die in diesem Jahr für besondere Verdienste im Schützenwesen ausgezeichnet worden sind sowie den neuen Majestäten. Die CDU-Ortsgruppe Linde und der CDU-Gemeinde-

verband nahmen den traditionellen Frühshoppen am 4. Juni 2023 zum Anlass, ein Jugendprojekt der Jungschützen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Linde mit einer kleinen Zuwendung zu unterstützen.

Linde



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Fortsetzung der Titelseite

In der abgelaufenen Saison hat sich die Damenmannschaft im Mittelfeld der Kreisliga etabliert und sich insbesondere personell stabiler entwickelt. „Wir sind auf dem richtigen Weg und werden den Damenfußball im TuS Lindlar weiter etablieren. Weiterhin ist aber jede Spielerin willkommen, die sich der Mannschaft noch anschließen möchte“, so Wolf-Lenort. Für die neue Saison hat man in der

Kreisliga B gemeldet und klar das Ziel „Meisterschaft und Aufstieg“ ausgegeben.

Als neuen Trainer für diese Mission konnte man Daniel Steiner gewinnen. Er hat über ein Jahrzehnt in der 1. Mannschaft des TuS Lindlar gespielt und wurde in seiner Jugend bei der SSG 09 Bergisch Gladbach fußballerisch ausgebildet. Steiner ist Inhaber der B-Lizenz und kann auf Erfahrungen als Trainer bei seinen Stationen

in Linde, Wipperfeld und Immekeppel zurückblicken.

„Daniel ist ein absoluter Fachmann und wir werden insbesondere von seiner Erfahrung profitieren“, so Wolf-Lenort. Während seiner gesamten Laufbahn hat er den Kontakt zum TuS Lindlar nie verloren und war nach Beendigung seiner aktiven Karriere immer bei den Alten Herrn des TuS aktiv. Vor wenigen Wochen hat er mit der Ü32 des TuS Lindlar

noch den Kreismeistertitel als aktiver Spieler errungen.

„Ich muss die Spielerinnen natürlich zunächst besser kennenlernen, bin aber vom Potential der Truppe und den ausgegebenen Zielen absolut überzeugt“, so Steiner.

Am 30. Juli absolviert er sein erstes Pflichtspiel mit den Damen des TuS Lindlar.

Um 15 Uhr ist die DJK Dürscheid zu Gast im Lindlarer Volksbank-Parkstadion.

REGIONALES

Der Oberbergische Kreis unterstützt die Digitale Ehrenamtskarte

Ehrenamtskarte NRW bekommt eine neue App

Der Oberbergische Kreis macht mit bei der App zur Ehrenamtskarte NRW.

Damit können ehrenamtlich Engagierte jetzt einfach online ihre Ehrenamtskarte NRW beantragen oder verlängern. Ein schriftlicher Antrag in Papierform bei der jeweiligen Kommune oder dem Kreis ist nicht mehr notwendig, doch weiterhin möglich. Die digitale Ehrenamtskarte NRW kann auch auf das eigene Smartphone oder Tablet geladen werden.

App statt Plastikkarte: Service für Städte und Gemeinden

Der Oberbergische Kreis macht mit und übernimmt den Service für die Städte und Gemeinden, die die Ehrenamtskarte nicht selbst ausgeben. Die App „Ehrenamtskarte NRW“ wurde im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) im Themenfeld „Engagement & Hobby entwickelt, in dem Nordrhein-Westfalen die Federführung hat.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW profitieren schon jetzt von landesweit mehr als 4.700

Vergünstigungen und Sonderaktionen. Mit dem neuen, bundesweit einmaligen digitalen Angebot können die Dankeschön-Angebote durch Lokalisierung des Standortes jederzeit mobil abgerufen werden. Außerdem ermöglicht die App, sich den Weg zu den Angeboten per Navigation anzeigen zu lassen.

Die App steht für die beiden gängigsten mobilen Betriebssysteme, iOS und Android, zur Verfügung. Sie kann im Apple App Store sowie im Google Play Store kostenfrei heruntergeladen werden.

Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement

Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz: „Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis an dem Projekt teilnimmt. Mit diesem neuen digitalen Angebot machen wir die Ehrenamtskarte NRW noch attraktiver. Wir wollen die besondere Leistung der Ehrenamtlichen würdigen und wertschätzen. Sie tun viel für andere, für die Ge-

meinschaft und den Zusammenhalt der Gesellschaft.“

Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen sagen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen und Kreise seit 2008 Danke an Ehrenamtliche: Die Ehrenamtskarte zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang - fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr - ohne pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren. „Sich neben Beruf und Familie in der eigenen Freizeit für die Gesellschaft einzubringen, ist eine wesentliche Säule unserer Demokratie. Ehrenamt leistet viel für die Menschen im Oberbergischen Kreis und ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Mit den Vergünstigungen, die engagierter Menschen durch die Ehrenamtskarte NRW erhalten, zeigt auch der Oberbergische Kreis seinen Respekt

und seine Dankbarkeit. Das spiegelt sich auch in diesem unkomplizierten Online-Angebot wider“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Weitere Informationen zur App

Sollten Ehrenamtliche bereits im Besitz einer haptischen Ehrenamtskarte NRW sein, erhalten sie die Möglichkeit, sich für die App zu registrieren, so dass ihnen auch die digitale Version der Ehrenamtskarte auf dem jeweiligen Endgerät zur Verfügung steht.

Die an der App „Ehrenamtskarte NRW“ teilnehmenden Kreise und Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben bereits den Zugang zum Verwaltungsprogramm erhalten und können somit die über die App eingehenden Anträge bearbeiten. Finanziert wurde das Projekt vom Bund und den Bundesländern.

Weitere Informationen unter: <https://www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw>.



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze

☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de

🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktelich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB gmbh
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ein Plus für Libelle, Eisvogel und Co

Umwelt Netzwerk fördert die Artenvielfalt

Eine erfolgreiche Partnerschaft feiert in diesem Jahr Jubiläum. Seit zehn Jahren setzen die Biologischen Stationen im Wuppertal gemeinsam mit dem Wuppertalverband auf dessen Flächen und Anlagenstandorten Projekte um. So leisten die Partner einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz im Wuppertal und für eine artenreiche Umwelt. Lokal handeln, biologische Vielfalt fördern und dem Verlust von Tier- und Pflanzenarten entgegenwirken - so lautet die Devise.

In der Kooperation mit dem Wuppertalverband sind die Biologischen Stationen Ennepe-Ruhr Kreis, Mittlere Wupper, Oberberg und Rhein-Berg, die NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln und das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis vernetzt.

An der Wupper-Talsperre präsentieren die Partner einige Beispiele ihrer Arbeit: Flächen des Verbandes werden durch Mahd oder Beweidung mit Schafen gepflegt, Lebensräume für Amphibien entwickelt, heimische Gräser und Pflanzen gesät, Nisthilfen für Vögel und Insektenhotels erstellt, Fledermausquartiere gefördert und erhalten.

Die Zusammenarbeit erstreckt sich darüber hinaus auch auf andere Anlagenstandorte. Die Kläranlagen wurden zum Beispiel einem Öko-Check unterzogen. Die Biologischen Stationen erstellen für den Wuppertalverband Kartierungen und Gutachten und beraten ihn mit ihrem biologischen Know-how rund um die verschiedenen Lebensräume „zu Wasser und zu Land“. Sie unterstützen ihn bei der Umweltbildung der Belegschaft, setzen Qualifizierungslehrgänge für Kanusport im FFH-Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ um, erstellen Poster und Texte zu Artenschutzthemen und vieles mehr.

Die ambitionierte wie fachkundige Arbeit des Umweltnetzwerks fand mit der Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Jahr 2019 überregionale Wertschätzung. Unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und zu erhalten wird immer bedeutender, dafür setzt sich das Netzwerk gemeinsam ein.

Dabei spielt auch eine wichtige Rolle, die Menschen in der Regi-



Fotos: Wuppertalverband / Benjamin Schäfer



on für die Natur und für Artenschutz zu begeistern. Daher haben die Kooperationspartner zum Jubiläum ihres Netzwerks ein Programm mit Exkursionen zu verschiedenen Lebensräumen und Tierarten vorbereitet. Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.wuppertalverband.de zu finden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der je-

weiligen Biologischen Station erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Stimmen der Kooperationspartner
Georg Wulf, Wuppertalverband: „Durch die Zusammenarbeit mit den Biologischen Stationen haben wir nicht nur den Artenreichtum, sondern auch unser Wissen erweitert und bereichert. Für ihr Engagement in Sachen biologischer Vielfalt möchte ich den Mit-

arbeitenden in unserem Umweltnetzwerk und auch den Kolleginnen und Kollegen an unseren Standorten herzlich danken.“
Rasmus Tigges, Biologische Station Ennepe-Ruhr-Kreis: „Die Kooperation ist eine echte Win-Win Situation: für den Wuppertalverband, für die Biologischen Stationen im Bergischen und vor allem natürlich für den Natur- und Artenschutz!“

Bestattungshaus
müller
Scheeler Mühle 3
51789 Lindlar
© 02266-8086
Seit 3 Generationen

S. GRABMALE STRASSER

JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



Dr. Jan Boomers, Biologische Station Mittlere Wupper: „Die Entwicklung des Wupperverband-Umweltnetzwerkes mit den Biologischen Stationen hat frühzeitig der Erkenntnis Rechnung getragen: Gemeinsam sind wir stärker im

Gewässerschutz. Angesichts der herausfordernden Aufgaben zum Klimaschutz und Erhalt der Artenvielfalt brauchen wir solche vertrauensvoll zusammenarbeitenden Netzwerke mehr denn je.“
Dr. Bernd Freymann, Biologische

Station Oberberg und Rhein-Berg: „Wir arbeiten seit nunmehr zehn Jahren konstruktiv mit dem Wupperverband zusammen, z. B. bei der Optimierung der Pflege der Ausgleichsflächen rund um die großen Talsperren. Diese Zusammenarbeit wird auch zukünftig, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels und der damit verbundenen Herausforderungen, von großer Bedeutung sein.“
Dr. Hans-Martin Kochanek, NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln: „Im Rahmen der Zusammenarbeit im Netzwerk konnten wir Führungen anbieten, um dabei den Menschen interessante Phänomene der Natur zu zeigen und sie für den Erhalt der Artenvielfalt zu begeistern.“

Gerd Eppe, Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e. V.: „Auch über Kreisgrenzen hinweg gibt es eine gute Zusammenarbeit, um Klimaschutz und Artenvielfalt für den großen Einzugsbereich der Wupper voranzubringen. Egal ob es um die Kartierung gefährdeter Arten oder praktische Umsetzungsmaßnahmen geht: Zusammen mit dem Wupperverband lassen sich viele Dinge erreichen, die für die Biologischen Stationen allein fast unmöglich sind.“

Biologische Stationen
www.biologische-station.de
www.bsmw.de
www.biostationoberberg.de
www.biostation-rhein-berg.de
www.nabu-station-l-k.de
www.naturschutzzentrum-mk.de/



Familien



ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musterbild im Juli 20...

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patschi!
Musterbild im Juli 20...

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***

Herzlichen
Lohmar, im Dezember 2023
F597
90 x 50 mm
ab **20,50***
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershagen

Ja
Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann
Am 12. März 2030 haben wir uns bei 17:30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.
Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.
Mustername

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es folgen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters
Michael Muster
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Die Scharwachenzeit halten wir am 18.08.2030 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterhausen.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter Mustermann
Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4. 125 qm, 2 Parteienhaus, Kücheneinrichtung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut gelegen, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vereinbaren.
Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten



Mit gezielten Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch ihr Interesse an einem Job untermauern.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Mit Fragen können Bewerber Ein-

druck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wün-

sche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter adecco.de/blog etwa gibt es weitere Tipps dazu. Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um

persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd)

WIR SUCHEN DICH!

70-jähriger Familienbetrieb sucht

Mitarbeiter (m/w/d)

ab sofort, in Vollzeit für die Herstellung sowie Montage von Zäunen und Toranlagen jeglicher Art.

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- familiäres Arbeitsklima
- regionale Baustellen

Neugierig?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Post, Email oder kontaktiere uns telefonisch!

Draht-Jung.de
Zaubau * Metallwaren

Tel.: 02293/91090

Email: draht-jung@t-online.de
Malzhagener Str. 22, 51588 Nümbrecht

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Kreis Oberberg einen

■ Reporter (m/w/d)

als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
14.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Lindlar
 Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
 Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

· Politik

CDU Armin Brückmann
 SPD Thorben Peping
 FDP Steffen Mielke
 Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwers

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar.
 Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
 zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
 Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
 keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
 Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
 Fon 02241 260-174
 n.koch@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
 Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
 Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauffösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
 Tel.: 0160/6695915



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00 €**

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Juli

St. Rochus-Apotheke
Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus),
02206/3155

Samstag, 8. Juli

Agger-Apotheke
Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Sonntag, 9. Juli

Cosmas-Apotheke
An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth,
02267/880567

Montag, 10. Juli

Montanus Apotheke
Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf),
02266/470777

Dienstag, 11. Juli

Herz-Jesu Apotheke
Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Mittwoch, 12. Juli

Schlehen-Apotheke OHG
Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Donnerstag, 13. Juli

Adler-Apotheke
Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Freitag, 14. Juli

Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Samstag, 15. Juli

Hirsch-Apotheke
Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Sonntag, 16. Juli

Markt Apotheke
Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Montag, 17. Juli

Apotheke am Markt OHG
Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Dienstag, 18. Juli

Adler-Apotheke
Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Mittwoch, 19. Juli

Severinus-Apotheke
Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 20. Juli

DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 21. Juli

Hubertus-Apotheke
Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 22. Juli

St. Rochus-Apotheke
Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Sonntag, 23. Juli

Adler-Apotheke
Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252
- Angaben ohne Gewähr -

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck



Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Verwurzelt im Leben

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“ **neu**
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care